



## Konzept: IV. Suisse - Trophy Platu25

### 1 Idee

Die Suisse Trophy Platu25 soll die Schweizer Platu25 Szene, repräsentiert durch die Swiss Platu25 Class Association (SPCA), beleben und jährlich eine Regattaserie von drei bis fünf Regatten auf Schweizer Seen beinhalten. In welcher Region (Regionen nach Swiss Sailing) die verschiedenen Anlässe stattfinden, wird jeweils an der GV im Vorjahr vom Vorstand vorgeschlagen und mit den Anwesenden besprochen. Die Reviere sind aufgrund der lokalen Klassenaktivität, dem Wachstumspotential der regionalen Flotte und der Attraktivität des Segelreviers zu wählen. Wenn immer möglich sollten minimal zehn Boote an den Events teilnehmen. Ein Event soll an einem Wochenende durchgeführt werden und bereits bestehend sein (d.h., wir schliessen uns den bestehenden Events an und werten uns in einer eigenen Klasse). Eine Ausnahme bildet die anzustrebende Schweizermeisterschaft<sup>1</sup>, welche an max. vier Tagen stattfinden kann. Ebenfalls kann – falls von der GV der SPCA gewünscht – ein Auslandevent (z.B. WM, etc.) in die Wertung aufgenommen werden.

Es ist anzustreben für die ganze Trophy einen Hauptsponsor, z.B. IV.Suisse Sponsor-Trophy Platu25 zu finden, welcher sich finanziell (Preise, Startgebühren, Verpflegung, etc.) beteiligt. Als Gegenleistung hat er die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Events werbetechnisch in Szene zu setzen und sich in der Schweizer Segelszene einen Namen zu schaffen.

An den Events ist das Gesellschaftliche zu fördern und zu unterstützen. Dies kann durch „Freibier“ am Ende der einzelnen Regattatage oder durch ein „Galadinner“ an einem Abend gefördert werden.

Pro Event werden für die ersten drei Rangierten Preise (Sachpreise oder Naturalien) vergeben. Für die Gesamtwertung der Trophy ist kein Wanderpokal, sondern wenn möglich etwas „Nutzbares“, sei es für das Boot oder für den privaten Gebrauch, zu vergeben. Auf jeden Fall sollte das ganze Team von den Preisen profitieren können!

### 2 Events / Wertung

Die Regattaserie wird als Trophy (Cup) gewertet. Vorerst ist die Serie auf vier Regatten (Schwerpunktregatten) mit einem Streichresultat beschränkt. Ziel ist jedoch, eine anzustrebende Klassen- oder Schweizermeisterschaft künftig ebenfalls in die Serie aufzunehmen.

Für die Saison 2011 sind folgende Events geplant:

Datum	Regatta	Revier	Klub	Gewichtung
1. Mai	Frühlingsregatta	VwSee (Brunnen)	RVB	1.0
21. Mai	SCT-Derby	VwSee (Luzern)	SCT	1.0
2./3. Juli	Uri-Stier	VwSee (Flüelen)	SCU	1.1
26./28. Aug.	5. International Alp-Cup	VwSee (Brunnen)	RVB	1.2

<sup>1</sup> Von Swiss Sailing eine offiziell anerkannte Schweizermeisterschaft zu erhalten ist nicht einfach. Man muss den Nachweis einer gewissen Klassengrösse erbringen und an den Punkte-meisterschaften konstant mehr als 15 Boote am Start haben. Wenn man dies nicht schafft, so ist es keine Schweizer- sondern eine Klassenmeisterschaft (d.h. es kommt kein offizieller Vertreter von Swiss Sailing, sie stellen keine Jury, keinen Vermesser und es gibt keine offiziellen Medaillen).

Die Schlussrangliste der Trophy wird nach folgender Formel berechnet:

$$P = (100/T) * (T-R+1) * G$$

P Punkte  
T Teilnehmeranzahl  
R Rang  
G Gewichtung

Die Gewichtung (1.0 – 1.2) der Events wird durch folgende Kriterien gesteuert:

- Stark-, Schwachwindrevier
- Allgemeine Segelbedingung generell fair/unfair
- Typ Anlass (Schwerpunkt / Nationale Meisterschaft / Internationale Meisterschaft / Andere)

Die Wertung wird von der SPCA geführt. Die Trophy-Rangverkündigung wird anschliessend an den letzten, der Trophy-Wertung angehörendem Event, abgehalten (Alternative: SPCA-GV). Auf Wunsch und Anregung des potentiellen Hauptsponsors, kann die Price-Giving-Cermonie auch im September, Oktober oder November während eines gediegenen Nachtessen abgehalten werden.

### 3 Informationen

Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie unsere WebPage: [www.platu25.ch](http://www.platu25.ch)

oder unseren Vize-Klassenpräsidenten: Markus Sigrist

mail [technik@platu25.ch](mailto:technik@platu25.ch)

phone +41 79 630 28 94

Udligenswil, 28. Dezember 2010

Markus Sigrist